

Ich weiß nicht, wie es Ihnen / Euch ging – für mich war es ein verrücktes Jahr. Viel zu viele Ereignisse, die alle in dieses eine Jahr passen wollten. Und so war ich immer froh, wenn ich wieder hier in Büßleben war und **geerdet** wurde durch das, was hier stattfand.

Die **Begegnungen** auf der Straße, wenn man stehenbleibt und im Gespräch die **Zeit vergisst**.

Die Feste im Jahresverlauf. Ohne Schnick-Schnack, dafür mit vielen Bekannten und neuen Bekanntschaften, guten Gesprächen, **fürsorglichem Miteinander**.

Am zweiten Adventswochenende das Adventskonzert. Wunderbare Musik, **Zeit zum Innehalten**, **Begegnungen** bei Glühwein in der Pause.

Das Sommerfest, das einfach mal im September stattfand. So viele sind gekommen, um sich zu treffen, um miteinander Zeit zu verbringen. Und ihre Unterschrift für die Brücke Zur Trolle zu leisten. Was für ein **gemeinsamer Wille** – mehr als 350 Unterschriften waren in kürzester Zeit beisammen. Wir sammeln übrigens noch, die Listen liegen zu den Sprechstunden aus.

Oder der Denkmaltag im September. **Ansichtssache** war unser selbstgewähltes Thema: Ansichtskarten und Ansichten unseres Dorfs früher und heute luden ein zum **gemeinsamen Erinnern**. Die frühere Oberdorfbäckerei (bis 1947) war ein Motiv von vielen. Die ISA KOMPASS Thüringen saniert seit einiger Zeit dieses Anwesen für eine geplante Heilpädagogische Wohngruppe. Der Bau-Zeitplan hat sich ziemlich verzögert, da es notwendig war, das Fachwerk umfangreich zu sanieren. Dafür wird es nun umso schöner mit sichtbarem Fachwerk und Lehmwänden, ökologischer Dämmung usw.

Ines Schreiber und Benjamin Fricke von der zukünftigen Wohngruppe „Am Peterbach“ (oder doch: „Zur alten Oberdorfbäckerei“?) besuchten uns zur Senioren-Weihnachtsfeier und führten **viele gute Gespräche**. Die Ansichtssachen hatte ich zu diesem Anlass noch mal mitgebracht – wer sich die Beine vertreten wollte, fand sie vor und gleich noch **andere Interessierte** für **Erinnerungsaustausch**. Eine neue Postkarte ist übrigens seit dem Denkmaltag dazugekommen: 1920, von Pfarrer Hauschild an Pfarrer Rudolph mit der Bitte um Amtshilfe.

Am Vortag des dritten Advent unsere jährliche Weihnachtsfeier. Großer Dank an den Sportverein für die Organisation des Tages, stellvertretend für die **ehrenamtliche Arbeit aller Aktiven in Büßleben**.

Ein Wort in eigener Sache: **eine der schönsten Aufgaben**, die wir als Ortsteilräte wahrnehmen dürfen, sind die runden **Geburtstage** und die **Ehejubiläen** in unserem Ort. Leider schaffen wir nicht immer alle. Ich bitte um Verständnis, wenn wir mal nachträglich gratulieren oder tatsächlich einen auslassen müssen. (Manche kennen wir leider gar nicht; das liegt übrigens an Ihren Vermerken beim Einwohnermeldeamt.)

Wir wünschen Ihnen / Euch allen ein gesegnetes & fröhliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund über die Feiertage und ins neue Jahr bzw. werden Sie gesund!

Ihre / Eure Kathrin Hörr, Ortsteilbürgermeisterin  
und der Ortsteilrat von Büßleben

Büßleben, Dezember 2019

[www.buess-leben.de](http://www.buess-leben.de)

